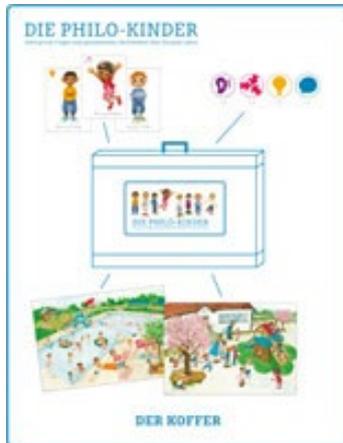


Die Philo-Kinder. Zehn grosse Frage zum gemeinsamen Nachdenken über das gute Leben

Ein kinderphilosophisches Lehrmittel für das sozialkundliche und ethische Lernen im Kindergarten und auf der Unterstufe (Zyklus 1), Éditions Agora: Lausanne 2019.



Die Philo-Kinder stellt eine sorgfältige Adaption des französischsprachigen Lehrmittels *Les Zophes* durch Sophia Bietenhard und Petra Bleisch für den Einsatz im Deutschschweizer Kontext dar.¹

Inhaltlich stellt *Die Philo-Kinder* zehn Fragekomplexe ins Zentrum. Das Spektrum reicht von moralischen Herausforderungen wie dem Lügenverbot (‚Wahrheit‘) oder ‚Gemeinheit‘ über lebenskundliche Themen wie ‚Wut‘ oder ‚Freude‘ zu existentiellen Fragen wie ‚Tod‘ oder ‚Angst‘. Die Schülerinnen und Schüler nähern sich diesen Themen über die Erlebnisse und Erfahrungen von acht ausgeprägten Charakteren wie Wanja Wild, Nino Neugier, Ella Ernsthaft oder Timo Träumer. Die wiederkehrenden Philo-Kinder schaffen nicht nur Kontinuität, sondern sie erlauben den Schülerinnen und Schülern auch, sich in einer anschaulichen Weise mit unterschiedlichen Perspektiven und Reaktionsweisen auf bestimmte Ereignisse und Fragen auseinanderzusetzen.

Zu jedem Thema finden sich ein grossformatiges Wimmelbild und eine Geschichte, die das gemeinsame Nachdenken anregen. Beide setzen inhaltlich jeweils unterschiedlich an. Sie können denn auch variabel und als gegenseitige Ergänzungen eingesetzt werden. Die einzelnen Fragekomplexe werden auf diese Weise reichhaltig präsentiert und lassen sich entsprechend über mehrere Unterrichtseinheiten hinweg behandeln.

Philosophische Gespräche sollen den Schülerinnen und Schülern nicht nur einen Raum geben, um grosse Fragen überhaupt zum Thema machen zu können, sondern sie sollen ihnen auch helfen, diese Fragen methodisch angeleitet und im Dialog mit anderen gemeinsam zu erörtern. *Die Philo-Kinder* arbeitet zu diesem Zweck mit vier Piktogrammen, welche zentrale Elemente guter Gesprächsführung anschaulich vor Augen führen (‚Zuhören‘, ‚Andere zu Wort kommen lassen‘, ‚Beim Thema bleiben‘, ‚Beiträge zur Diskussion liefern‘). Die Piktogramme helfen nicht nur bei der Einführung dieser Gesprächselemente, sondern sie eignen sich auch gut zur gemeinsamen Reflektion auf die Qualität durchgeführter Gesprächsrunden.

Das Lehrmittel besteht aus einem Koffer, der die Wimmelbilder, eine Galerie der wichtigsten Philo-Kinder und die Piktogramme enthält. Zusätzlich kann eine Matte erworben werden, um die herum sich die Schülerinnen und Schüler gruppieren. Mit dem Erwerb des Koffers erhält man Zugang zu einer hilfreichen Webseite. Neben einer Einführung und allgemeinen didaktischen Hinweisen finden sich hier auch zu jedem der 10 Themen Impulsfragen, eine systematische Erläuterung des sachlichen Hintergrunds mit einem Schema, welches das jeweilige Thema übersichtlich gliedert, sowie eine bildungstheoretische Verortung (inkl. Bezüge zum Lehrplan 21). Weitere Materialien sind angekündigt.

Wer im Kindergarten und auf der Unterstufe systematisch philosophische Gespräche durchführen will, findet in *Die Philo-Kinder* ein attraktives Lehrmittel. Angesichts des Preises bietet sich jedoch eine Anschaffung durch den Kindergarten oder die Schule an. Erhältlich ist das Lehrmittel über den Schulverlag plus AG.

Sophia Bietenhard ist Dozentin für Fachdidaktik Ethik, Religionen, Gemeinschaft am *Institut Vorschulstufe und Primarstufe* der PH Bern. Petra Bleisch ist Dozentin und Leiterin FE Didaktik der Ethik und der Religionskunde an der PH Freiburg/Fribourg.

Haben Sie Fragen zum Philosophieren mit Kindern, zu unseren Angeboten oder Weiterbildungen? Melden Sie sich bei uns!

Obere Sternengasse 7
4052 Solothurn
T +41 32 628 67 67
pmk.ph@fhnw.ch
www.philosophierenmitkindern.ch



**Fachstelle
Philosophieren
mit Kindern**

¹ Christine Fawer Caputo, Samuel Heinzen: *Les Zophes. Dix grandes questions pour construire une réflexion éthique, conception et rédaction, ill. Annick Caretti*, Lausanne: Éditions Agora 2017.